

# Wir begleiten Ihr Projekt im Innovationsfonds

Konzeption | Antragstellung | Projektmanagement | Evaluation

# Der Innovationsfonds im Überblick



Zentrales gesundheitspolitisches Instrument zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung

## Förderbekanntmachungen

Die Förderbekanntmachungen werden in jährlichem Rhythmus vom Innovationsausschuss beim G-BA veröffentlicht.

Aktuelle Förderbekanntmachung im Bereich  
**Neue Versorgungsformen (NVF)** veröffentlicht am 23.01.2026

Einreichfrist zweistufig lang: 21.04.2026

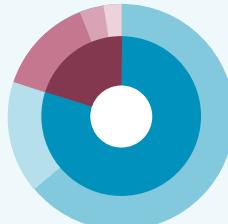
Einreichfrist einstufig lang: 19.05.2026

Einreichfrist einstufig kurz: laufend

Nächste Förderbekanntmachung im Bereich  
**Versorgungsforschung** vrs. am **19.06.2026**  
Einreichfrist: **20.10.2026**

J F M A M J J A S O N D

## Fördervolumen 200 Mio. € pro Jahr



- 160 Mio. € Neue Versorgungsformen
- 128 Mio. € Themenspezifischer Bereich
- 32 Mio. € Themenoffener Bereich
  
- 40 Mio. € Versorgungsforschung
- 28 Mio. € Themenspezifischer Bereich
- 7 Mio. € Themenoffener Bereich
- 5 Mio. € Bereich Medizinische Leitlinien

Einmalige Absenkung der Fördersumme auf 100 Mio. € für das Jahr 2026

## Antragsverfahren

### Versorgungsforschung:

Einstufiges Verfahren (themenspezifisch und themenoffen)

### Neue Versorgungsformen, Laufzeit i.d.R. 36 bis max. 48 Monate:

Zweistufiges Verfahren (themenspezifisch und themenoffen)

1. Ideenskizze
2. Vollantrag

### Neue Versorgungsformen:

- Einstufiges Verfahren für Projekte mit kurzer Laufzeit bis max. 24 Monate (nur themenoffen)
- Einstufiges Verfahren für Projekte mit langer Laufzeit > 24 Monate mit ausgereiftem Konzept

NEU

# Der Innovationsfonds: Ein Erfolgsmodell wird verstetigt

Der Innovationsfonds gehört zu den wichtigsten Förderinstrumenten für die Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Seit 2016 wurden aus Mitteln des Innovationsfonds rund 800 innovative Versorgungsansätze und Vorhaben der Versorgungsforschung gefördert (Stand Jan. 2026). Dass der Innovationsfonds ein Erfolgsmodell ist, lässt sich auch daran ablesen, dass viele Reformziele im aktuellen Koalitionsvertrag auf Erkenntnissen aus Innovationsfondsprojekten basieren. Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Ende 2023 verabschiedeten Digitalgesetz eine Verstetigung des Innovationsfonds beschlossen.\*

Ein wesentliches Merkmal des Innovationsfonds ist, dass er die traditionellen Strukturen des Gesundheitssystems aufbricht: Er fördert Kooperation statt Konfrontation zwischen den Akteuren, eine Ausrichtung an Versorgungsprozessen statt an Sektoren, das Denken in Lösungen statt in Problemen.

Wissenschaftliche Evaluationen sind ein pflichtmäßiger Bestandteil von Innovationsfondsprojekten. Sie liefern wertvolle Erkenntnisse über den Erfolg einer Innovation.

\*Für das Jahr 2026 ist eine einmalige Absenkung der Fördersumme auf 100 Mio. € vorgesehen. Ab 2027 ist eine Rückkehr zum regulären Fördervolumen von 200 Mio. € geplant. Da ausreichend Rücklagen im Innovationsfonds zur Verfügung stehen, kann die Absenkung abgedeckt werden.

# Unsere Leistungen für Ihr Innovationsfondsprojekt



# Unterstützung vom Konzept bis zur Ergebnispublikation

Mit unserer langjährigen Erfahrung im Innovationsfonds unterstützen wir Sie über den gesamten Zyklus Ihres Projektes. Sollte Ihre Idee noch ganz am Anfang stehen, helfen wir Ihnen bei der Entwicklung eines überzeugenden Versorgungskonzeptes und der Zusammenstellung eines Projektkonsortiums. Übrigens können auch Unternehmen aus der pharmazeutischen oder medizintechnischen Industrie als Kooperationspartner ein Innovationsfondsprojekt initiieren.

Im nächsten Schritt stellen wir alle Dokumente für die Antragsskizze bzw. den Vollantrag zusammen und sorgen dafür, dass Ihr Antrag fristgerecht eingereicht wird. Im Zentrum unserer Leistungen stehen die Konzeption und die Durchführung der Evaluation. Wir verfügen über umfassende Kompetenz in der quantitativen und qualitativen Forschung sowie in der Evaluation von komplexen Interventionen mithilfe von integrierten Forschungsdesigns bzw. Mixed-Methods-Ansätzen.

Darüber hinaus unterstützen wir Ihr Projekt bei Bedarf über den gesamten Förderzeitraum durch professionelles Projektmanagement. Begleitende Marketingmaßnahmen und die Erstellung wissenschaftlicher Publikationen runden unser Angebotsspektrum ab.

# Innovationsfondsprojekte mit inav-Beteiligung

 <p>Gesundheitskompetenz bei Risiko für Typ-2-Diabetes 06/2017 – 1/2020</p>	 <p>Vom Krankenhaus zum ambulant-stationären Zentrum 01/2017 – 12/2020</p>	 <p>Telemedizinische Versorgung für Hauterkrankungen 03/2017 – 02/2021</p>	 <p>Schmerznetz Bayern Innovative Therapie mit eHealth bei Rückenschmerz 04/2017 – 03/2021</p>	 <p>Lebensstil-Intervention bei Herzkrankheit und Diabetes 10/2017 – 09/2021</p>
 <p>Case Management für geriatrische Patient:innen 07/2018 – 03/2022</p>	 <p>Telemedizinische Betreuung bei Typ-2-Diabetes 05/2018 – 04/2022</p>	 <p>App-basierte Begleitung nach stationärem Alkoholentzug 05/2019 – 03/2024</p>	 <p>Transsektorale Versorgung bei Herzinsuffizienz 06/2020 – 05/2024</p>	 <p>Coaching und Telemonitoring bei Cystischer Fibrose 04/2020 – 05/2024</p>
 <p>Delegation bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen 01/2020 – 06/2024</p>	 <p>Aktivierende Parkinson-Therapie über Web-Plattform 10/2020 – 09/2024</p>	 <p>Behandlungspfad bei genetisch bedingtem Krebsrisiko 06/2021 – 03/2025</p>	 <p>COPD: Frühe Behandlung bei Anzeichen von Exazerbation 07/2021 – 05/2025</p>	
 <p>Governance bei Lotsen-Interventionen 08/2023 – 07/2026</p>	 <p>Ambulante Versorgung bei Tracheostoma 12/2023 – 11/2026</p>	 <p>Telemed. Versorgung in Pflegeeinrichtungen 05/2025 – 07/2027</p>	 <p>Entlastung von Pflegepersonal im Krankenhaus 08/2024 – 07/2027</p>	 <p>Mobile Diagnostikeinheit in Pflegeheimen 01/2023 – 11/2027</p>
 <p>Reg. Gesundheitsstrategie Ludwigslust-Parchim 10/2024 – 01/2028</p>	 <p>Niedrige Influenza-Impfquoten verstehen 10/2025 – 09/2028</p>	 <p>Evidenzbas. Botulinumtoxin-Behandlung bei Schlaganfall 07/2025 – 06/2028</p>	 <p>Ambulante Stroke-Unit-Behandlung für Ältere 10/2025 – 12/2028</p>	<p>■ Abgeschlossene Projekte ■ Laufende Projekte ■ Projekte in der Initiierung</p>

# Erfahrung aus zahlreichen Innovationsfondsprojekten

Wir begleiten Innovationsfondsprojekte bereits seit der ersten Förderwelle im Jahr 2016. Inzwischen haben wir wertvolle Erfahrungen in rund 20 Projekten gesammelt, von denen elf bereits erfolgreich abgeschlossen sind. So können wir Sie von Anfang an zu Hürden und Chancen im Projektverlauf beraten.

Neben der Durchführung der wissenschaftlichen Evaluation gehört es zu unseren Stärken, Akteure aus unterschiedlichen Bereichen und Sektoren des Gesundheitswesens an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam Lösungen für Versorgungsherausforderungen zu entwickeln. Allein in den Innovationsfondsprojekten umfasst unser Netzwerk mehr als 100 Konsortial- und Kooperationspartner. Diese Kontakte setzen wir gern für Sie ein, um ihr Konzept auf eine tragfähige Basis zu stellen.

In einem großen Teil der Projekte, an denen wir beteiligt sind, kommen komplexe Interventionen zum Einsatz, die besondere Anforderungen an das Evaluationskonzept stellen. Auch hier profitieren Sie von unserem breiten Erfahrungsspektrum.

# Das inav ist beteiligt an Konsortien mit ...

## Krankenkassen | Rentenversicherungen

- AOK Bayern
- AOK Hessen
- AOK Niedersachsen
- AOK Nordost
- AOK NordWest
- Bahn BKK
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
- IKK Classic
- KKH – Kaufmännische Krankenkasse
- TK – Die Techniker

## Stationäre Leistungserbringer | Universitäten | Institute

- Bezirksklinikum Ansbach
- Christian-Albrechts-Universität Kiel
- Deutsches Diabetes Zentrum
- Frankenalb-Klinik Engelthal
- Goethe-Universität Frankfurt/M.
- Helios Klinikum München West
- Institut f. Allgemeinmedizin Lübeck
- Katholisches Krankenhaus Hagen
- Klinikum am Europakanal Erlangen
- Klinikum der Universität München
- Klinikum Nürnberg
- Klinikum Osnabrück GmbH
- Klinikum rechts der Isar, TU München (TUM)
- Krankenhaus Altdorf
- Leibniz Universität Hannover – CHERH
- MHH – Med. Hochschule Hannover
- Sana Kliniken Berlin Brandenburg
- Städtisches Krankenhaus Kiel
- Universität Bamberg
- Universität Bielefeld
- Universität zu Lübeck
- Universitätsklinikum Aachen
- Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- Universitätsklinikum Erlangen
- Universitätsklinikum Greifswald
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- Universitätsmedizin Greifswald
- Universitätsmedizin Rostock

... und zahlreiche weitere

## KVen | Ambulante Leistungserbringer | Arztnetze

- Algesiologikum MVZ
- Ärzenetz Lippe GmbH
- GenAI Gesundheitsnetz Lingen
- GeriNet Leipzig
- Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V.
- Gesundheitsregion Siegerland eG
- KV Bayerns
- KV Brandenburg
- KV Hessen
- KV Saarland
- Leipziger Gesundheitsnetz e.V.
- MuM – Medizin und Mehr eG
- pleXxon Management gGmbH
- Praxisnetz Herzogtum Lauenburg
- PriMA Ärztegenossenschaft eG
- Seniorenzentrum Itzehoe Olendeel

30+ weitere Kooperations- und Konsortialpartner aus den Bereichen



Pharmazeutik



Medizintechnik



Heil- und  
Hilfsmittel



Digital Health



Management-  
Gesellschaften



Beratung

# Publikationen mit inav-Beteiligung im Kontext des Innovationsfonds (Auswahl)

Mueller, S., Dinges, S. M. T., Gass, F., et al. (2025). Telemedicine-supported lifestyle intervention for glycemic control in patients with CHD and T2DM: multicenter, randomized controlled trial. *Nature Medicine*.

<https://doi.org/10.1038/s41591-025-03498-w>

Brehmer N., Klähn A.-K., Püschner F., et al. (2025) Key Aspects of Out-of-Hospital Care for Patients With Tracheostoma: A Scoping Review. *Home Health Care Management & Practice*. 2025;0(0). <https://doi.org/10.1038/s41591-025-03498-w>

Püschner, F., Schiller, J., Urbanski-Rini, D., et al. (2024). TELEMEdizinisches moNiTORing für COPD-Patienten (Telementor COPD): Studienprotokoll einer multizentrischen, randomisierten, kontrollierten Studie. *Pneumologie*. <https://doi.org/10.1055/a-2383-4470>

Kempf, K., Dubois, C., Arnold, M., et al. (2023) Effectiveness of the Telemedical Lifestyle Intervention Program TeLIPro for Improvement of HbA1c in Type 2 Diabetes: A Randomized-Controlled Trial in a Real-Life Setting. *Nutrients* 15(18), 3954. <https://doi.org/10.3390/nu15183954>.

Achtern, K., Huchtemann, T., Altendorf, M., et al. (2023). Design and implementation of ParkinsonAKTIV: an interventional study to evaluate the effectiveness of a novel online platform to guide quickcard-based treatment decisions. *Neurological research and practice*, 5(1). <https://doi.org/10.1186/s42466-023-00249-5>.

Püschner, F., Urbanski-Rini, D., Dubois, C., et al. (2022) Dimini (Diabetes mellitus? – Ich nicht!): Aktivierung der Gesundheitskompetenz von Versicherten mit erhöhtem Risiko für Diabetes mellitus Typ 2 mittels Coaching in der Vertragsarztpraxis. *Diabetologie und Stoffwechsel*.

Saur, S., Weisel, K. K., Lang, C., Fuhrmann, L. M., et al. (2022). App-based maintenance treatment for alcohol use disorder after acute inpatient treatment: Study protocol for a multi-centre randomized controlled trial. *Internet Interventions*, 28, 100517. <https://doi.org/10.1016/j.invent.2022.100517>.

Thee, S., Stahl, M., Fischer, R., Sutharsan, S., et al. (2021). A multi-centre, randomized, controlled trial on coaching and tele-monitoring in patients with cystic fibrosis: conneCT CF. *BMC Pulmonary Medicine volume*, 21: 131. <https://doi.org/10.1186/s12890-021-01500-y>

Von Korn, P., Sydow, H., Neubauer, S., et al. (2021). Lifestyle Intervention in Chronic Ischaemic Heart Disease and Type 2 Diabetes (the LeIKD study): study protocol of a prospective, multicentre, randomised, controlled trial. *BMJ Open* 2021;11:e042818.. <https://doi.org/10.1136/bmjopen-2020-042818>

Gloystein, S., Thomé, F., Goetz, K., et al. (2021). RubiN – continuous care in regional networks: a study protocol for a prospective controlled trial. *BMC Geriatr* 21,183 (2021). <https://doi.org/10.1186/s12877-021-02106-z>

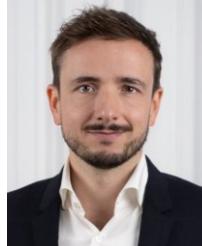
# Sprechen Sie uns an



**Univ.-Prof. Dr. oec. Volker E. Amelung**

**Geschäftsführender Gesellschafter**  
[amelung@inav-berlin.de](mailto:amelung@inav-berlin.de)

- Professur für Internationale Gesundheitssystemforschung, Med. Hochschule Hannover
- Schwerpunkte: Managed Care, Evaluation, Versorgungsforschung, Gesundheitsökonomie, innovative Versorgungskonzepte



**Malte Haring, M.A.**

**Geschäftsführer**  
[haring@inav-berlin.de](mailto:haring@inav-berlin.de)

- Schwerpunkte: Strategische Beratung und Geschäftsprozessentwicklung, Begleitung von Projekten im Bereich der digitalen Transformation im Gesundheitswesen



**Dr. rer. pol. Franziska Püschner**

**Mitglied der Geschäftsleitung**  
[pueschner@inav-berlin.de](mailto:pueschner@inav-berlin.de)

- Senior Gesundheitsökonomin
- Schwerpunkte: Beratung, Entwicklung von innovativen Versorgungskonzepten, insbes. für Innovationsfondsprojekte, Versorgungsforschung, Projektmanagement



**Dr. oec. Matthias Arnold**

**Mitglied der Geschäftsleitung**  
[arnold@inav-berlin.de](mailto:arnold@inav-berlin.de)

- Senior Gesundheitsökonom
- Schwerpunkte: Beratung, Studien für Versorgungskonzepte mit digitalen Komponenten, gesundheitsökonomische Evaluationen, Modellierung, Datenanalysen,

# Das inav

Das inav gehört zu den führenden Instituten für die wissenschaftliche und praktische Begleitung von Innovationen im Gesundheitswesen. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Versorgungsforschung, innovative Versorgungskonzepte, Evaluation und Studien, Data Analytics und Outcomes Research, Digital Health, Projektmanagement und Strategieberatung. In unserem interdisziplinären 30-köpfigen Team bündeln wir Kompetenzen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Wir begleiten zahlreiche Förderprojekte im Innovationsfonds sowie Versorgungsansätze an der Schnittstelle zwischen Gesundheits- und Sozialwesen. Darüber hinaus sind wir an mehreren großen Projekten im Bereich der Digitalisierung im Gesundheitswesen beteiligt, beispielsweise am DigitalRadar Krankenhaus.

Unser Netzwerk umfasst mehr als 100 Partner aus allen Bereichen des Gesundheitswesens. Zu unseren Auftraggebern zählen Krankenkassen, Akteure aus der Gesundheitswirtschaft, Start-ups, Industrieunternehmen, Leistungserbringer, Verbände, Stiftungen und Ministerien.

**inav – privates Institut für angewandte  
Versorgungsforschung GmbH**

Schiffbauerdamm 12, 10117 Berlin



030 24 63 12 22

[info@inav-berlin.de](mailto:info@inav-berlin.de)

[www.inav-berlin.de](http://www.inav-berlin.de)